



Handout Altern queere Menschen anders?

Fachforum Aidshilfe 1.12.2025 *Reife Lust: Sexuelle Gesundheit im Alter*

Lebensgeschichte queerer alter Menschen – Abweichung von „Standardbiografie“

- Verheimlichen/ Verstecken der Identität als **lebensnotwendig** (gesetzliches Totalverbot bis 1971 mit Strafandrohung von bis zu 5 Jahren schweren Kerkers; abgelöst von 4 diskriminierenden Folgeparagrafen. Bis heute keine rechtl. Gleichstellung zB Diskriminierungsschutz) → gesellschaftl. Auswirkungen
- Familiensituation (Herkunftsfamilie, eigene Nachkommen? → alternat. Versorgungsnetzwerke, Wahlfamilie) → Sozialleben ~ Gleichaltrige → Wegfall Versorgung wahrscheinlicher als bei anderen (Umzug, Tod, veränderte Gesundheit, Streit) → professionelle Pflege/Betreuung (= Fremde zu Hause) bzw neue Umgebung mit neuen Nachbarn → erstarken alter Ängste und damit alter Coping-Strategien → Rückzug, Isolation

Gesundheitliche Auswirkungen

- Minderheitenstressmodell (Winn Kelly Brooks 1981¹, Ilan Meyer 1995²): Die Zugehörigkeit zu einer marginalisierten Gruppe und damit einhergehende Diskriminierungserfahrungen lösen wiederholte Stressreaktionen aus, die in jeder neuen Situation neu durchgemacht werden → höherer Blutdruck, Schlaganfall-Risiko, Herzinfarkt-Rate uvm + psych. Gesundheit → insgesamt schlechtere Gesundheit
- Negative Vorerfahrungen (heteronormative Vorannahme, (Vor-)Urteile – Bewertungen, Unwissen, andere Diskriminierung) im Gesundheitssystem bedingen zusätzlich weniger Inanspruchnahme desselben, weniger Vorsorgeuntersuchungen etc (vgl LGBTIQ+ Gesundheitsbericht 2022³: 73% TIN- und ~50% LGB-Personen haben in den letzten 12 Monaten Diskriminierung im Gesundheitswesen erlebt) + Asexualisierung im Alter

¹ Vgl. Brooks, Virginia R. [sic!]: *Minority Stress and Lesbian Women*. Lexington: Lexington Books, 1981.

² Vgl. Meyer, Ilan H.: *Minority Stress and Mental Health in Gay Men*. In: *Journal of Health and Social Behavior*, Vol. 36, Nr. 1 (Mar., 1995), S. 38-56

³ Vgl. Gaiswinkler, Sylvia; Pfabigan, Johanna; Pentz, Richard; Teufl, Lukas; Winkler, Roman: *LGBTIQ+-Gesundheitsbericht 2022*. Wien: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK), 2023.



Ansatz Häuser zum Leben

- Aufgrund d. o.g. Voraussetzungen schwer direkt an Zielgruppe heranzukommen → über Mitarbeiter*innen (selbst queer – Vorbilder; nicht queer – Sensibilisierung) + Signale, die nicht an Personen geknüpft sind (zB Regenbogen-Flagge) → Sichtbarkeit, Enttabuisierung, Normalisierung
- Nach Innen: Veranstaltungen, Schulungen, Netzwerke, bestehende Formate u. Strukturen bespielen, Informationen (aktiv) bereitstellen, Merchandise, Regenbogen-Flagge, Begleitung/Beratung bei Coming-Out, Ansprechperson für queere Angelegenheiten
- Nach Außen: Vernetzung mit anderen Akteur*innen u. in die Community, Angebote/Veranstaltungen für alle (RegenbogenTreff!), Vorträge/LV, Preise, Teilnahme an Veranstaltungen der Vienna Pride
- **Jede*r einzelne kann etwas beitragen!**
[Häuser zum Leben - Was kann ich für queere Menschen tun?](#)
- **Unser Regenbogen-Monat 2025 zum Nachsehen:** [Der Regenbogenmonat 2025 in den Häusern zum Leben](#)
- **demenzRAUM-Folgen zum Thema:**
 - [#demenzRAUM Demenz und queer | Folge 52](#)
 - [#demenzRAUM Sexuelle Orientierung, geschlechtliche Identität, Demenz und Vergesslichkeit | Folge 45](#)
 - [#demenzRAUM Liebe, Identität und Demenz | Folge 35 | KWP TV](#)
 - [#demenzRAUM Oma ist lesbisch, na und?! | Folge 26 | KWP TV](#)